



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großhermannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

## Im Überblick

**Aktuelles aus dem Rödertal** Seite 3

**50 Jahre Posaunenchor Leppersdorf** Seite 5

**Tipps & Termine** Seite 6

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung  
**03528 4877163**

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

**Notfalldienstzeiten:**  
112 Notruf: Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax  
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst  
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Sa., So. 24 Stunden  
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)  
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

## Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

19./20.07. Frau DS Helaß Arnsdorf, Fachkrankenhaus B2  
Tel. 035200/26 29 50  
26./27.07. Frau DS Werner Radeberg, Stolpener Str. 12  
Tel. 03528/44 22 72  
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

## Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr  
19.07. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/70 01 1  
20.07. Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70  
21.07. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35  
22.07. Löwen-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 22 28  
23.07. Elefanten-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/58 91 5  
24.07. Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 91 5  
25.07. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60  
26.07. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr. Tel. 035205/54 236

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig  
18.07-25.07. Frau DVM Tomeit, Wallroda  
Tel. 035200/24135 oder 0171/57 76 377  
25.07.-01.08. Herr DVM Jakob, Wachau  
Tel. 03528/44 74 57 oder 0171/81 47 753

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig  
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter  
Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83

18.07.-25.07.14 TA Stefan Birka  
25.07.-01.08.14 Dr. Klaus Ehrlich

**Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:**  
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf  
Tel. 035973-2830

## Max Hinsche bekommt eine besondere Ehrung

Ein wenig in Vergessenheit geraten aber durch Klaus Schönfuß, von der AG Stadtgeschichte, im letzten Jahr in Erinnerung gerufen, bekam der Radeberger Naturforscher Max Hinsche nun ein ehrendes Gedenken. Mit dem Hinsche-Hain im Hüttertal ist eine Gedenkstätte entstanden, wie sie sich Max Hinsche sicher gewünscht hätte. Kein Straßenschild hätte diese Ehrung besser zur Geltung gebracht. Genau hier, im beschaulichen Hüttertal, hatte Max Hinsche als Kind seine Leidenschaft für die Natur entdeckt, die ihn später bis ins ferne Kanada verschlug. Seine Tierpräparate sind ein wissenschaftlicher Meilenstein und der Name Max Hinsche ist in naturwissenschaftlichen Kreisen durchaus bekannt.

Zur Einweihung des „Denkmals“ am vergangenen Samstag, kamen neben den Mitgliedern des Hüttertalvereins und der AG Stadtgeschichte, Radebergs OB Gerhard Lemm und Hinsches jüngste Tochter Annegret Borek mit ihrem Ehemann auch zahlreiche interessierte Bürger. Nach einer kurzen biografischen Ansprache durch Herrn Lemm richtete auch Hinsches Tochter das Wort an die Gäste und sprach ihre Freude über das Geschaffene aus. Holzkünstler Dirk Hantschmann hatte die Sitzmöglichkeiten hergestellt. Auf Hinsches Leben als Präparator, Jäger und Naturforscher passend zugeschnitten, tragen die Bänke je einen Bären- und einen Adlerkopf. Alfons Saupe vom Hüttertalverein und OB Lemm enthüllten feierlich die



OB Gerhard Lemm, Annegret Borek und Alfons Saupe vor der Gedenktafel.



Herbert Müller, Alfons Saupe und Herr Borek pflanzen die besondere Züchtung einer Buche hinter dem Hinsche-Hain.



Bertram Greve übergibt Hinsches Tochter Annegret alle bisher erschienenen Bände der Radeberger Blätter.

Gedenktafel und im Anschluss wurde eine besondere Buche hinter dem Hain gepflanzt. Annegret Borek bekam von der AG Stadtgeschichte noch ein Geschenk: Bertram Greve überreichte ihr alle 11 Bände der Radeberger Blätter.

Kurz nach der Einweihungsveranstaltung saßen bereits die ersten Wanderer und Spaziergänger auf den Bänken und ließen diese tolle Stätte auf sich wirken. Nun hat Radeberg endlich eine verdiente Ehrung für den berühmten Sohn der Stadt erhalten. Wer mehr über das Leben von Max Hinsche wissen möchte und die Serie von Klaus Schönfuß in unserer Zeitung verpasst hat, kann diese auf unserer Homepage [www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de) unter der Rubrik „Zeitung Archiv“, in den vergangenen Ausgaben (2, 3, 6, 8, 11, 12, 13) nachlesen.

Text & Fotos: Red.

## Jede Menge Oldies in Ottendorf-Okrilla

Zu einem besonderen Jubiläum konnten die Besucher am vergangenen Wochenende den Oldtimerfreunden aus Ottendorf-Okrilla gratulieren. 50 Jahre besteht der Verein bereits und die von den Mitgliedern organisierte Zuverlässigkeitsfahrt jährte sich zum 30. Mal. Ob Motorrad, Traktor, Automobil, Laster oder Bus - die verschiedensten Gefährte standen an der alten Kühnmühle auf der Mühlstraße zur Schau und wurden am Sonntagvormittag zur Ausfahrt gestartet. Bereits am Samstag verließ ein Korso von Teilnehmern den Platz

für eine Fahrt nach Moritzburg. Bevor die Fahrzeuge am Sonntag starteten, gab der Moderator zu jedem Oldtimer interessante Details zum Besten. Dann verließen die Fahrer die Mühlstraße auf die Radeberger Straße, welche durch Zufall gerade durch die Aktion „Blühende Radeberger“ bunt geschmückt war. Auf dem Festplatz wur-



Eine Rarität: Der Hanomag Kommissbrot aus den 1920er Jahren.



Die Oldtimer starteten auf der Mühlstraße zur 30. Zuverlässigkeitsfahrt.

de für das leibliche Wohl gesorgt. Zu gewinnen gab es ebenfalls etwas: Im Vorfeld konnte man Lose kaufen, deren Erlös dem Tschernobylverein Ottendorf zu Gute kommt. Das richtige Los bescherte dem Gewinn-

er ein Motorrad MZ-RT-125-3 Baujahr 1959, welches fahrbereit und mit TÜV übergeben wurde.

Text & Fotos: Red.

## Blühende Radeberger Straße ...

Sommerlich bunt und passend zum sonnigen Wetter, schmückten die Anwohner der Radeberger Straße in Ottendorf-Okrilla die Gehwege an ihren Grundstücken. Eine kleine Gemeinschaft aus Anliegern hatte die Aktion vor ein paar Jahren ins Leben gerufen und nun ist mittlerweile ein kleines Fest daraus entstanden, welches aller zwei Jahre stattfindet. Eher zufällig kreuzte sich in diesem Jahr der Termin mit dem Treffen der Oldtimerfreunde und so fuhren die „Oldies“ entlang einer bunt blühenden Radeberger Straße.



Text & Foto: Red.



## Seeterrasse

Restaurant • Café • Biergarten

**WIR HABEN BEI JEDEM WETTER FÜR SIE GEÖFFNET!**

**SPEZIALITÄTENTAGE**  
Montag / Mittwoch / Freitag ist Pizzatag  
Dienstag ist Bierkutschertag  
Donnerstag ist Zwickelbierabend

Mo - Fr: 17.00 - 22.00 Uhr • Sa - So: 12.00 - 22.00 Uhr • Gesetzl. Feiertage: 12.00 - 22.00 Uhr  
Arnsdorfer Straße 1 • 01900 Kleinröhrsdorf • Telefon 035952/42 94 11



# Große Kreisstadt Radeberg

**Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich**

- zum 85. Geburtstag**  
 12.07. Woldemar Naumann  
 12.07. Elvira Friedrich  
 15.07. Hildegard Schöne  
 17.07. Else Thiem  
 17.07. Marta Busch  
 18.07. Gertrud Schlesier (OT Großerkmannsdorf)  
**zum 80. Geburtstag**  
 12.07. Horst Jenke (OT Großerkmannsdorf)  
 12.07. Herbert Wollmann (OT Liegau-Augustusbad)  
 14.07. Johannes Hiller  
 18.07. Christa Thalheim  
 18.07. Klaus Roßberg (OT Ullersdorf)  
**zum 75. Geburtstag**  
 12.07. Ingrid Bechtle  
 12.07. Siegmund Umlauf

- 12.07. Margitta Binner (OT Großerkmannsdorf)  
 15.07. Renate Weber  
 15.07. Marga Hansch  
 16.07. Helga Kutter  
 16.07. Dr. Rudolf Spitz (OT Großerkmannsdorf)  
 16.07. Monika Groß (OT Ullersdorf)  
 17.07. Lida Malutina  
 17.07. Brigitte Drechsel (OT Liegau-Augustusbad)  
 18.07. Peter Kaiser  
**zum 70. Geburtstag**  
 16.07. Maria Schulz  
 17.07. Rainer Breite  
 17.07. Dagmar Hentschel  
 17.07. Dr. Wolf-Jochen Linnemann (OT Liegau-Augustusbad)  
 18.07. Manfred Gerisch

## Stellenausschreibung Sachbearbeiter/-in im Ordnungsamt im Rahmen einer Elternzeitvertretung

Die Große Kreisstadt Radeberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Sachbearbeiter/eine Sachbearbeiterin im Ordnungsamt. Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis zum 31.12.2015 befristet.

Die Stelle wird mit einem Stundenumfang von 35 Stunden/Woche ausgeschrieben. Dabei sind 20 Stunden/Woche für Aufgaben im Sachgebiet Ordnung und Sicherheit vorgesehen und 15 Stunden/Woche für das Aufgabengebiet der Unteren Straßenverkehrsbehörde.

Im Wesentlichen umfasst die Stelle für das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit folgende Aufgaben:

- Sekretariatsaufgaben – Postbearbeitung, Erteilung telefonischer Auskünfte, Ablage des Schriftverkehrs nach Sächsischem Aktenplan,
- Bearbeitung von Bürgeranliegen, Bearbeitung von Anträgen zur Plakatierung, Genehmigung von Lagerfeuern, Genehmigung von Feuerwerken Klasse II, Genehmigung der wegweisenden Werbung an Lichtmasten,
- Haushaltsbearbeitung

Die Aufgaben im Sachgebiet Untere Straßenverkehrsbehörde umfassen im Wesentlichen:

- Bearbeitung und Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen gemäß § 45 StVO, zum Beispiel im Zusammenhang mit Baustellen, erforderlichen Umleitungen, einschließlich der Festlegung der Beschilderung nach den gültigen Regeln

werken – Baustellenkontrollen.

- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen gemäß § 46 StVO-Parkausweise für Bewohner, Parkausweise für Schwerbehinderte.
- Bearbeitung von Anträgen auf Ausnahmen für Großraum- und Schwerlasttransporte

**Wir suchen eine/n engagierte(n) Mitarbeiter/in**, der/die einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung bzw. einen anderen gleichwertigen Abschluss für den mittleren allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienst nachweisen kann. Sie sind belastbar, flexibel, einsatzfreudig und können selbstständig arbeiten. Voraussetzung ist der Besitz eines PKW-Führerscheins. Verhandlungsgeschick auf Baustellen und im Bürgergespräch ist unabdingbar.

Die Stelle ist nach TVöD-VkA mit Entgeltgruppe E 6 bewertet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Nachweisen und Unterlagen bis zum 15.08.2014 an:  
**Stadtverwaltung Radeberg/ SG Personalwesen**  
 z. Hd. Frau Haufe-Grätsch/  
 Markt 17 – 19  
 in 01454 Radeberg.

**Gerhard Lemm**  
 Oberbürgermeister

## Bauinformationen zum Ausbau der Bautzener Landstraße in der Siedlung Rossendorf

Die Stadt Radeberg beabsichtigt die Bautzener Landstraße in der Siedlung Rossendorf auszubauen. Der auszubauende Abschnitt umfasst den Abschnitt von der Bundesstraße 6 bis zur Firmenzufahrt Rotech. Dieser soll B-Plan konform grundhaft erneuert werden.

Das beinhaltet im vorgenannten Abschnitt den Neubau bzw. die Sanierung der Straße, der Beleuchtung, der Abwasserkanäle, den Neubau einer Sedimentationsanlage und die Erneuerung der Trinkwasserleitung durch die Wasserversorgung

Bischofswerda GmbH. Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die ausführende Firma wird die EUROVIA VBU, NL Dresden sein.

*Der Baubeginn soll am 28.07.2014 sein und die Baustelle wird voraussichtlich am 30.11.2014 beendet werden.*

*In dieser Zeit wird es zu größeren Beeinträchtigungen kommen, für die wir die Anwohner um Verständnis bitten.*

## Neues vom Jugendclub Spläs Radeberg

Da bin ich wieder "Spläshi", das Maskottchen der Spläshmaker vom städtischen JC Spläs auf der Schillerstraße 72a in Radeberg.

Nachdem wir „SPLÄSHMAKER“ einen kleinen Zwischenstopp bei „Sachsens größten Bierfassrollen“ einlegten und dabei einen ziemlich guten Durchlauf hinlegten (10. Platz!), stand bei uns im Club schon das nächste Highlight unserer Indoor - Clubmeisterschaft am Start. Wieder hatten wir Einladungsplakate selbst gestaltet und damit alle Jugendlichen zwischen 14 und 23 Jahren Radeberger Schulen eingeladen. Vor unserem Plakat-Maskottchen stand diesmal eine große „2“ - und damit war nicht nur das zweite Event gemeint, sondern auch 2 Wettkämpfe an einem Tag! Dart und Schach, also einmal war das scharfe Auge und eine zielsichere Hand und in der anderen Disziplin war Kopfarbeit gefragt! Für alle, die Wartezeiten überbrücken mussten, stand erneut ein leckerer und sehr preisgünstiger Imbiss und kostenfreier Tee in vielen Varianten bereit. Außerdem hatten wir wieder verschiedene Stände rund um den Club aufgebaut. Viele Stammbesucher standen für alle Infos rund um das Clubgeschehen bereit. Hier nun die Ergebnisse: Dart - Clubmeister 2014 wurde: Harry Strachov; Dart - Vizeclubmeister wurde Felix Hoffmann und den 3. Platz belegte: Sandro Roch. Im Schach wurde Maximilian Mahler - Clubmeister, gefolgt auf dem 2. Platz von Nico Kubica und 3. Sieger wurde 2014 Sandro Roch. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und für nächstes Jahr viel Glück bei der Verteidigung der Wanderpokale!

Ihr wisst doch noch, dass man uns Spläshis auch außerhalb der „Offenen Indoor - Clubmeisterschaften“ besuchen kann? Also, noch mal für alle: Mo. bis Fr. haben wir in der Regel von 17 bis 21 Uhr geöffnet und Sa. von 18 bis 22 Uhr! Telefonisch erreicht ihr uns auch in dieser Zeit unter: 03528 - 41 67 68. Für alle, die mich das Maskottchen im Club noch nicht gesucht oder gefunden haben, steht ja noch die Aufgabe des Findens an! Kommt einfach vorbei und überzeugt euch davon, dass es nur nette Spläshis gibt! Weiter geht's im 3. Wettkampfteil mit Billard und Armdrücken am 19.07.2014!

**Bis dahin wartet "SPLÄSHI" - das Maskottchen der Spläshmaker auf euch!**

## Beste Nachwuchsjournalisten 2014 kommen aus Radeberg

Nun ist es amtlich, Sachsens beste Nachwuchsjournalisten im Bereich Grundschule kommen aus der Grundschule Süd Radeberg. Die Schülerzeitung „Coole Schule“ wurde von einer Jury auf den 1. Platz gewählt. Mit der Begründung „Die Gewinner-Schülerzeitung greift nach den Sternen - und das im wahrsten Sinne des Wortes“, lobte die Jury das umfangreiche Schwerpunktthema Galileo Galilei, welches den Leser, umfangreich und gespickt mit vielen Details, die Thematik Astronomie näher bringt. „Die Redakteure verknüpfen dabei Fakten zur Geschichte der Sternenkunde mit praktischen Tipps zu weiterführender Literatur und einem Besuch im Planetarium. Selbst die obligatorische Rezeptseite ist geprägt vom Sternenthema: Es wurden Himmelscheiben von Nebra gebacken“, heißt es in der Laudatio. Am Sonntag konnten die Schüler den Preis im Haus der Kirche



Beim Schmökern in anderen Schülerzeitungen.

entgegennehmen. Alle 13 Redaktionsmitglieder freuten sich wahnsinnig, dass sie mit der Frühjahrsausgabe zum Themenschwerpunkt Galileo Galilei siegten. Doch es ist nicht das Titelthema allein, welches die „Coole Schule“ zur besten Schülerzeitung macht, begründet die Jury ihre Entscheidung. Positiv hervorzuheben ist ein gelungener Mix aus schulbezogenen und jugendrelevanten Themen, aus Berichten über Schulausflüge, Nachrichtenblöcken zu aktuellen Schulprojekten sowie Rätseln und Basteltipps. Alle vier Klassenstufen werden mit der übersichtlich strukturierten und mit vielen Bildern untermalten Schülerzeitung angesprochen.

**Die Redaktion Eurer Heimatzeitung „die Radeberger“ gratuliert recht herzlich zum 1. Platz! Macht weiter so - was für ein toller Start in die Sommerferien!**

Text: Red.  
 Fotos: Jacqueline Hanitsch



Preisverleihung 1. Platz Kategorie Grundschule.

## Gemeinde Wachau

**Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlöbchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste**

- 21.07. Günter Just 79 Jahre  
**Ortsteil Feldschlöbchen**  
 23.07. Claus Jungnickel 75 Jahre  
 24.07. Renate Jänicke 73 Jahre  
 26.07. Widar Hähnel 76 Jahre  
**Ortsteil Leppersdorf**  
 20.07. Käte Schille 72 Jahre  
 23.07. Rosemarie Eichhorn 73 Jahre  
 24.07. Barbara Orphal 75 Jahre

- Ortsteil Seifersdorf**  
 20.07. Renate Kötzing 71 Jahre  
 22.07. Erika Freudenberg 76 Jahre  
 23.07. Karl-Heinz Kuschke 71 Jahre  
**Ortsteil Lomnitz**  
 21.07. Dieter Hübler 75 Jahre  
 20.07. Helfried Dreßler 82 Jahre  
 23.07. Fritz Mißbach 74 Jahre

## Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung (konstituierende) vom 09.07.2014

- Öffentlicher Teil -

**Beschluss über die Besetzung des Verwaltungsausschusses**  
**Beschluss 07/02/14**

Der Gemeinderat Wachau beschließt entsprechend der Hauptsatzung § 5 Abs. 2 der Gemeinde Wachau, den Verwaltungsausschuss mit acht Gemeinderäten und deren Stellvertretern in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte entsprechend der Vorschlagsliste zu bestellen.

**Beschluss über die Besetzung des Technischen Ausschusses**  
**Beschluss 07/03/14**

Der Gemeinderat Wachau beschließt entsprechend der Hauptsatzung § 5 Abs. 2 der Gemeinde Wachau, den Technischen Ausschuss mit acht Gemeinderäten und deren Stellvertretern in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte entsprechend der Vorschlagsliste zu bestellen.

**Beschluss über die Nachtragsverhandlungen zum Bauvorhaben "grundhafter Ausbau Grenzweg" - Los 1 Straßenbau aufgrund von Mengenerhöhungen**

Beschluss 07/04/14

Der Gemeinderat Wachau ermächtigt den Bürgermeister, die Nachtragsverhandlungen zum Bauvorhaben "grundhafter Ausbau Grenzweg" - Los 1 Straßenbau mit dem Auftragnehmer HEF Flotmann aufgrund von Mengenerhöhungen zu führen und im Anschluss zu beauftragen.

**Beschluss über die Nachtragsverhandlungen zum Bauvorhaben "grundhafter Ausbau Grenzweg" - Los 2 Schmutzwasserleitung aufgrund von Mengenerhöhungen**  
Beschluss 07/05/14

Der Gemeinderat Wachau ermächtigt den Bürgermeister, die Nachtragsverhandlungen zum Bauvorhaben "grundhafter Ausbau Grenzweg" - Los 2 Schmutzwasserleitung mit dem Auftragnehmer HEF Flotmann aufgrund von Mengenerhöhungen zu führen und im Anschluss zu beauftragen.

**Veit Künzelmann**  
 Bürgermeister

## Schulanmeldungen für das Schuljahr 2015 / 2016

Nach den gesetzlichen Bestimmungen im Schulgesetz des Freistaates Sachsen werden mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres 2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Es können auch Kinder, die später als im genannten Zeitraum das 6. Lebensjahr vollenden, angemeldet werden, wenn sie über den erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungszustand zum Eintritt in die Schule verfügen.

Die Schulanmeldungen in den Grundschulen Wachau und Leppersdorf finden für Ihre Kinder wie folgt statt:

**Grundschule Wachau**

Montag, 08.09.2014 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Dienstag, 09.09.2014 in der Zeit von 12:00 bis 14:00 Uhr

**Grundschule Leppersdorf**

Mittwoch, 10.09.2014 in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr

Das Kind muss zur Schulanmeldung nicht persönlich erscheinen. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis und die Geburtsurkunde des Kindes mit.

Gemeinde Wachau

## Gemeinde Arnsdorf

**Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste**

- 20.07. Bernd Guhr 74 Jahre  
 21.07. Regina Herkner 84 Jahre  
 21.07. Margarete Klemm 84 Jahre  
 24.07. Eberhard Paul 77 Jahre  
 24.07. Eva Salm 77 Jahre  
 24.07. Klaus Sickert 70 Jahre  
**Ortsteil Fischbach**  
 22.07. Arnhild Hartmann 71 Jahre

- 24.07. Margot Marschner 82 Jahre  
 24.07. Isolde Pohl 82 Jahre  
**Ortsteil Kleinwolmsdorf**  
 23.07. Klaus Fasold 73 Jahre  
**Ortsteil Wallroda**  
 23.07. Christine Krenz 78 Jahre  
 25.07. Margitta Jähne 70 Jahre

## Einladung Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf

Sehr geehrte Ortschaftsräte, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer **öffentlichen** Sitzung ein.

**1. Konstituierende Sitzung**

Gremium Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf  
 Sitzungstermin Donnerstag, 24. Juli 2014, 19.00 Uhr  
 Ort Kleinwolmsdorf  
 Geschwister-Scholl-Str. 11  
 Raum Beratungsraum

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

3. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
4. Verpflichtung der Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten
5. Feststellung und Entscheidung über Hinderungs- und Ablehnungsgründe der Ortschaftsräte
6. Wahl des Ortsvorstehers
7. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
8. Bestätigung der Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2014
9. Verschiedenes
10. Anfragen der Ortschaftsräte
11. Anfragen der Bürger

**Heidmarie Heim, Ortsvorsteherin**

## Mitteilung aus dem Fundbüro

In der Gemeindeverwaltung Arnsdorf wurden **3 26-er Damenfahrräder** **1 blaues Mountainbike** als Fundsachen abgegeben. Sollten Sie den einen oder anderen Gegenstand in der letzten Zeit verloren haben, so melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Sekretariat, Tel.: 035200/25210. Die Fundge-

genstände werden im Fundamt sechs Monate nach der Anzeige des Finders aufbewahrt. Wird in dieser Zeit kein Empfangsberechtigter bekannt, kann der Finder das Eigentum an der Fundsache erwerben. Mit diesem Erwerb erlöschen die sonstigen Rechte an der Fundsache.

Gemeindeverwaltung Arnsdorf

**Wir suchen für "die Radeberger" Heimatzeitung zuverlässige Zeitungsverteiler/-in, als Ersatz und Urlaubsvertretung in Radeberg, Arnsdorf, Wachau mit umliegenden Ortsteilen. Tel. 03528 / 44 23 01 oder per E-mail: zeitung@die-radeberger.de**



# Fantastisches Sommerfest

Die Jubiläumsfeier 125 Jahre Kleinwachau begeisterte am Samstag, den 05.07.2014 zahlreiche Besucher. Viele schauten sich Kleinwachau aus der Luft an. Eigentlich sollten es 125 Luftballons werden, die zum Abschluss des Gottesdienstes in den Himmel steigen. Doch der überwältigende Besucheransturm färbte die Festwiese vor dem Brunnenhaus schon zu Beginn der Feier in komplett blaue Farbe. Rollstuhlfahrer schmückten ihre Fortbewegungsgeräte mit den heliumgefüllten Werbematerialien, als würden sie am liebsten mit ihnen abheben wollen. Und das konnten die Besucher an diesem Festtag auch. In einem Ballon am Kran nutzten unzählige Menschen die Gelegenheit, sich das Gelände Kleinwachaus einmal aus der Luft anzuschauen. Der Ausblick in luftiger Höhe machte die landschaftlich reizvolle Lage der Einrichtung erst richtig fassbar. Neben Ausblicken waren aber auch Einblicke zu bestaunen und zwar viele Gegenstände aus der 125-jährigen Geschichte Kleinwachaus. Durch ein Audioporträt konnten sich die Besucher in das Jahr 1907 hineinversetzen und eine interaktive Chronik machte in moderner Form die Geschichte Kleinwachaus erfahrbar. Polnischer Folkrock der Band „DIKANDA“ rundete den ereignisreichen Festtag mit einem Live-Konzert ab. Die sechs Musiker nahmen die Zuschauer Klängen des Balkans und Mazedoniens mit auf eine einzigartige Weltreise mit.



Alexander Nuck, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kleinwachau - Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg gGmbH

# Auf Wiedersehen Radeberg!

Nach etwa 3 Wochen heißt es für die 25 Kinder aus der weißrussischen Region Buda-Koschelewo Abschied nehmen. Die Kinder und ihre drei Betreuer traten am vergangenen Donnerstag die Heimreise an. Im Gepäck hatten sie nicht nur Geschenke und Spenden, sondern auch ganz besondere Eindrücke und Erinnerungen an Radeberg und Umgebung. Der Verein Tschernobylkinder e. V. hatte sich wieder ein tolles Programm für den Aufenthalt der Kinder einfallen lassen. So besuchte die Gruppe zum Beispiel die sächsische Schweiz, den Dresdner Zoo, einen Freizeitpark in Chemnitz, das Dynamo Stadion und das Hüttertal. Im Radeberger Stadtbad wurde der Sommer genossen und in der Stadtkirche gab es ein Benefizkonzert. Bunt und mit Musik präsentierte sich der Verein samt den Kindern zum diesjährigen Bierstadtfest. Nach diesen und anderen tollen Erlebnissen fand nun am Dienstag, den 08.07.2014 die Abschlussveranstaltung im Hüttertal statt. Alle Kinder und ihre Gastfamilien genossen noch einmal die deutsch-weißrussische Freundschaft und erinnerten sich an viele schöne Tage. Mit einem eindrucksvollen Programm aus weißrussischen aber auch



deutschen Liedern, Gedichten und Tanz dankten die Kinder sowie die Verantwortlichen des Vereins allen Gasteltern, Helfern und Sponsoren, welche diese spannende Zeit für die Kinder ermöglicht haben.

Text & Foto: Red.

# Spannende Feriengeschichten zum Buchsommer 2014

Zum ersten Mal findet, pünktlich zu Beginn der großen Ferien, die Aktion Buchsommer Sachsen auch in der Stadtbibliothek Radeberg statt. Jungs und Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren, können sich in den 6 Ferienwochen, extra für den Buchsommer angeschaffte Bücher ausleihen, lesen und dabei sogar eine Urkunde erhalten und etwas gewinnen. Wer es schafft, drei Bücher oder mehr zu lesen sowie den Mitarbeitern der Bibliothek beim Abgeben der Bücher etwas über deren Inhalt zu erzählen, bekommt einen Eintrag in sein persönliches Logbuch und kann so am Ende der Ferien ein Zertifikat erhalten. Gekrönt wird die Aktion durch die Ab-



Die Kinder der Klasse 5 aus der Ludwig-Richter-Schule enthüllen zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Bibliothek das Bücherregal für den Buchsommer 2014.

schlussveranstaltung für alle Teilnehmer in Form einer großen Schauparty im Stadtbad Radeberg. Es lohnt sich also mitzumachen! Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane und tolle Sachbücher warten auf neugierige Leser. Auskunft über die Aktion erhält man in der Stadtbibliothek. Die ca. 150 neu angeschafften Bücher wurden zu einem Drittel vom Landesverband Sachsen und vom sächsischen Staatsministerium für Kultus finanziert. Denn Restbetrag steuerte die Stadt Radeberg bei.

Text & Foto: Red.

## Erklärung von Arnsdorfer Straßenbezeichnungen

# Wer ist eigentlich...? Rudolf Breitscheid

Rudolf Breitscheid war eine der herausragenden Gestalten der Sozialdemokratie in der Zeit der Weimarer Republik. Als SPD-Mitglied stieg er, als gelernter Nationalökonom, nach dem Zusammenbruch des Kaiserreiches Ende 1918, zum ersten sozialisti-

schen Innenminister Preußens auf. Breitscheid war Mitglied des Reichstages und wurde 1922 außenpolitischer Sprecher seiner Partei. Außerdem berief man ihn 1926, als engagierter Befürworter der Stresemann'schen Aussöhnungspolitik mit Frankreich, in die deutsche Völkerbundkommission. Ende März 1933 setzte er sich vor dem Zugriff der Nationalsozialisten in die Schweiz ab. Die Zeitschrift „Das freie Volk“ wurde von ihm herausgegeben. Rudolf Breitscheid wird für die USPD in das Parlament gewählt. Breitscheid, der zur engeren USPD-Führung gehört, lehnt die Vereinigung seiner



Partei mit der KPD und den Anschluss der USPD an die Kommunistische Internationale ab. Er wird Mitglied im außenpolitischen Ausschuss des Reichstags. Einen Tag nach der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler, warnt Breitscheid seine Partei vor „ungestümen und voreiligen Aktionen“. Im März flieht er vor den Nationalsozialisten in die Schweiz und im August siedelt er nach Frankreich über. Breitscheid wirft der KPD vor, für den Verfall des Volksfront-Ausschusses verantwortlich zu sein. Er wird durch die Vichy-Regierung an die Geheime Staatspolizei (Gestapo) ausgeliefert. Nach zehn Monaten Haft in einem Berliner Gefängnis wird Breitscheid mit seiner Frau in das Konzentrationslager Sachsenhausen überstellt. Eine Überführung nach Buchenwald erfolgt im September. In Buchenwald wird er mit seiner Frau in einer streng bewachten Baracke außerhalb des eigentlichen Konzentrationslagers interniert. Nach offiziellen Angaben stirbt Rudolf Breitscheid im Jahr 1944 bei einem Luftangriff in Buchenwald. Text: St. Stegert (redaktionell geändert); Foto: Red.

Vom 21. bis 26. Juli 2014

## Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

Ferienzeit ist Grillzeit

<p>Rinderhüftsteaks in würziger Balkanmarinade, Stück ca. 250g-300g</p> <p>-22% <b>1,39€</b> pro 100g</p>	<p>Ebländer Käsebratwurst mit zart schmelzendem Ebländer Käse, 4 Stück à 90g</p> <p>-23% <b>1,99€</b> pro Packung</p>
<p>Schweinekammsteaks in Kräutermarinade</p> <p>-25% <b>0,59€</b> pro 100g</p>	<p>Gyrosspieße aus magerem Schnitzfleisch, mit Zwiebeln und Gyros-Marinade</p> <p>-18% <b>0,89€</b> pro 100g</p>
<p>frische Rindfleischbratwurst 100% Rindfleisch, pikant gewürzt, Stück ca. 100g</p> <p>-23% <b>0,99€</b> pro 100g</p>	<p>Salat der Woche aus der Feinkost- manufaktur Pulsnitz Tzaziki</p> <p>-11% <b>0,79€</b> pro 100g</p>
<p>Lammspieße mag. Lammlachse, eingelegt in fri. Knoblauch u. Rosmarin, mariniert mit Soccer-Marinade</p> <p>-20% <b>1,99€</b> pro 100g</p>	

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Regionalität schafft Genuss und Vertrauen! Wir halten engen Kontakt zu unseren Bauern, denn Qualität fängt schon bei der Auswahl der Rohstoffe an.

## Öffentliche Stellenausschreibung

Der Abwasserzweckverband „Obere Röder“ in Radeberg sucht ab 01.10.2014 eine **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)** alternativ auch eine/n **Facharbeiter/in eines Berufes des Elektro-, Bau- oder Metallhandwerks.**

### Tätigkeitsschwerpunkte der zu besetzenden Stelle sind:

- Betrieb, Wartung und Instandhaltung der abwassertechnischen Anlagen (Kläranlagen, Kanäle, Pumpwerke usw.)
- Wartung und Instandhaltung der Maschinen- und elektrotechnischen Einrichtungen
- Mitverantwortung für den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der Abwasseranlagen
- Überwachung der Reparaturen durch Fremdfirmen, einschließlich Hilfeleistung
- Störungsbehebung und Mithilfe bei der Störungsaufklärung
- Mitarbeit beim allgemeinen Betrieb der Abwassertechnik (z. B. Pflege der Außenanlagen)
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst

### Einstellungsvoraussetzungen sind:

- eine erfolgreich abgelegte Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder eines Berufes des Elektro-, Bau- oder Metallhandwerks
- Führerschein Klasse B (BE, C oder CE von Vorteil)
- Teilnahme an der Rufbereitschaft bzw. Wochenendarbeit gemäß den betrieblichen Erfordernissen.
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

### Wir erwarten:

- Berufserfahrung im Betrieb vergleichbarer Anlagen
- Bereitschaft zur eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeit
- eine hohe Motivation, Flexibilität, Teamfähigkeit und EDV-Grundkenntnisse

### Wir bieten:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit weitgehend selbständigen Tätigkeiten
- eine fachspezifische Einarbeitung sowie hervorragende persönliche wie fachliche Entwicklungsmöglichkeiten.
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezahlung nach Tarif

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und lückenlosem Tätigkeitsnachweis bis zum 31.08.2014 an den **Abwasserzweckverbandes „Obere Röder“** An den Dreihäusern 14, 01454 Radeberg Tel.: 03528/433-30, e-Mail: [info@zv-radeberg.de](mailto:info@zv-radeberg.de)

## LEASEN STATT LAUFEN!

**Twingo Expression**  
1.2 16V 75 eco<sup>2</sup>

Leasingrate  
**69,-EUR\*** pro Monat  
ohne Sonderzahlung

Sonderzahlung: 0,- €, Laufzeit: 48 Monate,  
Laufleistung: 40.000 km

Ein Angebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.  
Renault Twingo Expression 1.2 16V 75 eco<sup>2</sup> Gesamtverbrauch (l/100km): innerorts 6,3; außerorts 3,8; kombiniert 4,7; Co<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/100km): 108 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

**RADEBERGER AUTO AG**  
An der Ziegelei 1 | 01454 Radeberg  
Tel.: 03528/40950  
[www.radeberger-auto-ag.de](http://www.radeberger-auto-ag.de)

## Bei uns wird KUNDENSERVICE groß geschrieben - Schauen Sie mal rein!

„Auch nach Installation meines LOEWE-TV-Systems ist Antennen Einert bei technischen Fragen mein erster Ansprechpartner. Der Kundendienst ist schnell und kompetent!“

**Uta Bresan**  
(Kundin von Antennen Einert)

**Antennen EINERT** TV-WELT

- Kabel/Sat
- Video
- HiFi
- TV
- Telefon

Bautzner Landstr. 260  
01328 Dresden-Weißig  
Tel.: 0351-2660354  
verkauf@antenneneinert.de  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

Beratungsservice

Lieferservice



# Sorgenfrei zu den eigenen vier Wänden

## Die günstigen Bauzinsen sollte man sich jetzt noch sichern

(djd/pt). Endlich keine Miete mehr zahlen und das Geld lieber in die Zukunft investieren: Wer schon länger mit dem Gedanken an eine eigene Immobilie spielte, sollte jetzt handeln. Denn die Darlehenszinsen sind weiter historisch günstig - aber niemand kann sagen, wie lange sie das noch bleiben. Doch auch beim aktuell niedrigen Zinsniveau gibt es große Unterschiede unter den Darlehensanbietern. Hier können unabhängige Dienstleister wertvoll sein, weil sie die jeweils passenden und günstigsten Konditionen am Markt vermitteln.

### Lange Laufzeit sorgt für mehr Planungssicherheit

In der jetzigen Niedrigzinsphase gilt zwar: Je kürzer die Laufzeit, desto niedriger der Zins. Denn die günstigsten Zinsen gibt es derzeit bei fünfjähriger Zinsbindung für unter zwei Prozent. Doch dafür geht man das Risiko ein, danach möglicherweise deutlich höhere Zinsen zahlen zu müssen. "Immobilienkäufer, die auf Nummer sicher gehen wollen, sollten lieber auf eine lange Zinsbindung setzen, die die aktuell niedrigen Zinsen langfristig sichert - 20 Jahre oder noch länger", rät Stefan Voges-Staude von Volkswagen Financial Services. Auf diese Weise können Immobilienkäufer zudem von einer hohen Kalkulationssicherheit profitieren.

lohnt in jedem Fall. Denn die Zinssätze der einzelnen Banken, Sparkassen und Versicherungen unterscheiden sich zum Teil deutlich. "Abweichungen von mehreren Prozentpunkten sind möglich, und das kann - abhängig vom jeweiligen Finanzierungsvolumen und der Dauer der Zinsbindung - einen Unterschied von mehreren Tausend Euro im Jahr bedeuten", rechnet Stefan Voges-Staude vor. Daher filtern beispielsweise die Hypothekenexperten der Volkswagen Financial Services aus dem Kreditangebot von mehr als 300 Darlehensgebern das jeweils günstigste Finanzierungskonzept heraus.



Wer mit dem Gedanken an eine eigene Immobilie spielt, sollte jetzt handeln, denn noch sind die Darlehenszinsen historisch günstig. Foto: djd/Volkswagen Financial Services AG

Neben einem günstigen Zinssatz spielen die individuellen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen des Darlehensnehmers eine wichtige Rolle, wie etwa die Höhe der monatlichen Belastung, die gewünschte Tilgungsdauer oder auch Sonderfinanzierungsformen. Bei der Volkswagen Bank etwa finden künftige Hausbesitzer für jeden Bedarf das passende Angebot - von kombinierten Darlehen,

die unter anderem auch Förderungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit einbeziehen, bis hin zur Sorgloshypothek mit besonders lang festgelegtem Zinssatz für bis zu 40 Jahre. Mehr Informationen gibt es unter [www.volkswagenbank.de](http://www.volkswagenbank.de).

### Vorzeitiges Umschulden oder Anschlussdarlehen?

Da die Zinsen für Immobiliendarlehen so niedrig sind wie nie, kann es sich für Kreditnehmer lohnen, laufende Kredite vor Ablauf der Frist umzuschulden. Das heißt, dass man mit der Bank ein zinsgünstigeres Darlehen aushandelt und im Gegenzug eine sogenannte Vorfälligkeitsentschädigung zahlt. Eine Alternative ist die Anschlussfinanzierung, auch Forward-Darlehen genannt. Damit legt sich der Kreditnehmer bereits bis zu 60 Monate vor Ende der aktuellen Zinsbindung fest, bei der Bank ein Anschlussdarlehen zu einem bestimmten Zinssatz abzuschließen.



### Sport im Rödertal

Immobilienkäufer, die auf Nummer sicher gehen wollen, sollten auf eine lange Zinsbindung setzen, welche die aktuell niedrigen Zinsen langfristig sichert. Foto: djd/Volkswagen Financial Services/Kurhan/Fotolia.com

### Gute Beratung kann bares Geld wert sein

Egal ob kurze oder lange Laufzeit: Genaues Hinschauen und Vergleichen

**Marmor  
Granit  
Sandstein**

**NATURSTEINE  
Rentsch**

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

Naturstein erleben! [www.Natursteinwerk24.de](http://www.Natursteinwerk24.de)

01896 Lichtenberg  
Grossrolsdorfer Str.43  
Tel. 03 59 55 45 186  
Fax 03 59 55 74 396

**GRUNDSTÜCK MIT PLANUNG FÜR EFH  
RADEBERG - INNENSTADT**

- Grundstücksfläche: 262 m<sup>2</sup>
- Etagen: 2 / Wohnfläche: 104,1 m<sup>2</sup>
- Kaufpreis: 47.990,- EUR
- Provision: 7,14 % inkl. gesetzl. MwSt.

KP beinhaltet Planungsleistungen bis Bauantragsunterlagen

**OELSCHLAGER** 0351-315 15 15  
OELSCHLAGER IMMOBILIEN GMBH [WWW.OELSCHLAGER-IMMOBILIEN.DE](http://WWW.OELSCHLAGER-IMMOBILIEN.DE)

**RAVI**  
RAVI Bau- und Mietgeräte GmbH

**ACHTUNG! NEUE ADRESSE!**  
Pulitzerstraße 41, 01900 Großröhrsdorf  
Tel. Fax: 03 59 52 - 42 40 60  
[www.ravi.de](http://www.ravi.de) • E-Mail: [info@ravi.de](mailto:info@ravi.de)

**Fertigung**  
Vermietung  
Reparatur & Service

von Baugeräten zur  
• **Betonverdrichtung**  
✓ HF-Immerstratoren  
✓ Frequenzumformer

• **Bodenverdrichtung**  
✓ Vibrationsplatten  
✓ Vibrationsstampfer

**Vermietung in Radeberg:**  
3-R. WG Souterrain., 67 qm  
Verbrauchsausweis,  
111 kWh/(m<sup>2</sup>.a), Gas,  
Therme mit Brennwert-  
technik, Bj. 1996,  
Energieeffizienzklasse D  
Info: [www.ipnett.de](http://www.ipnett.de)  
Tel. 0151/14 28 28 25

**TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau  
TOP PREIS - Günstige Lieferung - bundesweit!**  
Telefon 0351-889613 0 - [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei, Tel.: 03528/445766 o. [www.popp-immobilien-radeberg.de](http://www.popp-immobilien-radeberg.de)

Homepage- und PC-Service • Schallplattendigitalisierung

**DIRK SCHADE** [www.pcundaudio.de](http://www.pcundaudio.de)

Hauptstraße 40 - Radeberg - Tel. 03528/487 580  
Mo., Do. 14 - 18 Uhr • Di., Fr. 9.30 - 12/14 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 12 Uhr

**Soforthilfe bei Blitzschäden**

**Erstellung von Versicherungsgutachten u. PC-Reparatur**

**Neue Zimmerdecke, in nur 1 Tag!**

**PLAMECO**  
DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch  
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

**PLAMECO Fachbetrieb J. Köpping**  
Tel. 035797-73661, 01920 Schöntheichen - OT Schönbach, Kiefernweg 2

**Jörg Kühnel**  
Raumausstattermeister

Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos  
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien  
einfach schöner wohnen

01454 Radeberg, Schillerstraße 28  
Telefon 03528/ 443 537

## Sport im Rödertal

### Medaillen in allen Farben beim Kreissportfest im Turnen

Am 21./22.06.2014 führen die besten 24 Turnerinnen des RSV nach Kamenz zum Kreis-Kinder- und Jugendsportfest. Die Aufregung und Spannung bei den Mädchen war groß, wollten sie sich doch - wie im vergangenen Jahr - wieder einige Medaillen sichern. Um sich den Lohn für das Training der vergangenen Wochen abzuholen, hieß es, auf den Punkt genau, die besten Leistungen abzurufen. Viele der Mädchen sind über sich hinaus gewachsen. Die „Kleinen“ im Alter von 6 bis 11 Jahren turnten am Sonnabend



zunächst um die Mehrkampflplatzierungen. Über die ersten Bronze-Medaillen freuten sich Josephine Wolf (AK 6) und Marleen Hammer (AK 11). Die jeweils sechs Besten an den einzelnen Geräten qualifizierten sich für die Gerätefinals. Fast alle Turnerinnen konnten durch ihre guten Leistungen im Mehrkampf in mindestens einem Gerätefinale am Nachmittag erneut starten (AK 6: Josephine Wolf/Sophie Görres; AK 7: Samira Drögsler, Melina Mieth, AK 8: Vanessa Hörl, Lea Winter, Laura Wilk, AK 9: Kiara Drögsler, Celia Babatz, AK 10: Celine Preetz, Antonia Weise, Feodora Hänsel, AK 11: Marleen Hammer, Sophie Wilk). Von 22 Entscheidungen mit Radeberger Beteiligung erturnten sich die Mädchen hervorragende weitere 9 Medaillen: Josephine Wolf (AK 6) 2. Platz am Sprung, Samira Drögsler (AK 7) 2. Platz am Boden und am Reck, Vanessa Hörl (AK 8) 3. Platz am Sprung, Celia Babatz (AK 9) 2. Platz am Boden, Feodora Hänsel (AK 10) 3. Platz am Sprung, Marleen Hammer (AK 11) jeweils mit Platz 3 am Boden, Reck und Sprung. Manchmal fehlte jedoch das Quäntchen Glück zum ganz großen Erfolg. So verfehlten Celia Babatz und Samira Drögsler jeweils am Boden die erhoffte Goldmedaille ganz knapp mit nur einem Zehntel Differenz. Nichtsdestotrotz - alle Mädchen haben ihr Bestes gegeben und waren sichtlich stolz auf ihre Erfolge. Am Sonntag waren dann unsere Großen ab der AK 12 dran. Unsere vier kleinen „Großen“ in der AK 12/13 konnten sich gegenüber den Kreismeisterschaften weiter verbessern. Dies gelang zwar noch nicht an allen Geräten, aber dennoch konnten sie sich für mehrere Gerätefinals qualifizieren. Neben dem 2. Platz von Laura Flack in dieser Altersklasse ist unbedingt erwähnens-

wert, dass Tamina Täuber erstmalig im Wettkampf die Rolle auf dem Balken gezeigt hat. Unsere Körturmerinnen ab der AK 14/15 turnten sehr sicher ihre Übungen, nur dass es am Balken leider einige Unsicherheiten gab. Unabhängig davon konnten die Radeberger Turnerinnen stolz auf die höchsten vergebenen Wertungen am Boden und Sprung sein. Insbesondere am Boden präsentierten sie sich mit sehr starkem Ausdruck und gelungenen künstlerischen In-



terpretationen der Kürmusiken. Am Ende gab es viel Jubel über den Sieg von Anna Hänsel in der AK 18+ sowie über einen 2. Platz von Laura Manske in der AK 16/17 im Mehrkampf. Am Nachmittag standen die Gerätefinals an, und hier sollten weitere Überraschungen folgen. Xenia Israel gewann dank zweier gestandener Rollen das Balkenfinale, ebenso Laura Flack. Anja Gottsmann konnte sich mit zwei sehr sauberen Übungen den Sieg am Stufenbarren holen. Laura Manske und Anna Hänsel gewannen verdient am Boden, Anna konnte sich weiterhin den 1. Platz am Sprung erturnen. Aber auch die vielen weiteren vorderen Platzierungen wurden von unseren Turnerinnen ordentlich bejubelt:  
Laura Flack: 2. Sprung  
Anja Gottsmann: 2. Boden; Klara Hänsel: 3. Sprung; Laura Manske: 3. Sprung, 2. Stufenbarren, 3. Balken; Anna Hänsel: 2. Stufenbarren, 2. Balken  
Auch wenn es einmal zu keiner Medaille reichte, gab es doch den einen oder anderen kleinen Erfolg wegen sehr gelungener Übungen an einzelnen Geräten, so z.B. bei Kira von Wedel am Boden und bei Li-na von Wedel am Stufenbarren.

RSV, Abteilung Turnen

### SG Ullersdorf informiert

Das Spielerergebnis vom Wochenende:  
Frauen - Großharthau 0 : 4  
So 13.07.  
Spielansetzungen im Monat Juli:  
So 20.07. 10:30 Uhr Frauen - Weißig  
Do 24.07. 18:45 Uhr 1. Männer - Arnsdorfer FV (FS)  
Sa 26.07. 14:00 Uhr 1. Männer - Serkowitzer FSV (FS)

Jacqueline Krüger,  
Schriftführung SG Ullersdorf e.V.

## Radeberger Spielleute erobern die Medaillenränge

Eine anstrengende Saison mit gleich zwei wichtigen Wettbewerben liegt hinter den Radeberger Spielleuten. Vor bereits drei Wochen starteten die Erwachsenen bei den Landesmeisterschaften in Zabeltitz in den Ausscheid um den Titel „sächsischer Landesmeister“ und mussten die befreundeten Spielleute aus Zabeltitz mit hauchdünnem Punkteabstand zum Sieg ziehen lassen. Nach einem hervorragenden Wertungsdurchgang lagen die Starter aus dem Rödertal damit auf dem zweiten Platz. Bereits einen Tag später wollten auch die Nachwuchsspielleute des Radeberger SV ihre Siegeserie der letzten Jahre fortsetzen. Diesmal waren die Ausgangsbedingungen nicht ganz so gut, denn in den letzten zwei Jahren waren über 20 Jugendliche in den Erwachsenenrang gewechselt. Trotzdem konnten und wollten die 25 angetretenen Kinder ganz vorn mitspielen, sie hatten sich über viele Wochen konzentriert vorbereitet und waren sogar extra in ein Sondertrainingslager gereist. Nach einem starken Auftritt blieb ihnen ein toller dritter Platz, denn die Starter aus Zabeltitz und Lommatzsch hatten ebenfalls bemerkenswerte Durchgänge auf den Platz gezaubert. Glücklicherweise über die gewonnene Medaille freuen sich die Nachwuchsmusiker nun auf das zwölft-

Wettbewerb gereist und konnten sich in den vergangenen Jahren jedes Mal verbessern. Mit dem neuen Kürtitel „Queens Treasures“, einer Hommage an die weltbekannte Rockband Queen, sollte nun der Platz auf dem Siegereppchen und damit die langersehnte Medaille mit dem schwarz-rot-goldenen Bändchen erspielt werden.



gige Ferienlager in den Sommerferien. Am vergangenen Wochenende waren nun die Erwachsenen unterwegs zu den Deutschen Meisterschaften in Helbra (Sachsen-Anhalt), um sich einen langgehegten Traum zu erfüllen. Bereits fünf Mal waren sie zu diesem

Das letzte Training im Quartier verlief vielversprechend und auf dem perfekt vorbereiteten Wettkampffeld sollte es dann gelingen. Ein nahezu perfekter Durchgang brachte auch hervorragende Bewertungen ein. Es galt nun, die nachfolgend startenden Vereine hinter sich zu lassen. Mit großer Anspannung und einigem Zittern gelang dieses kleine Sommermärchen tatsächlich. Zum ersten Mal gewannen die Radeberger eine Bronzemedaille bei den deutschen Meisterschaften. Vereinsleiter Jens Burkon fasste die Stimmung im Verein zusammen: „Lange haben wir uns auf diesen Tag vorbereitet. Jetzt ist das Ziel durch eine traumhafte Teamleistung endlich erreicht!“ Die Goldmedaille ging an die Gastgeber aus Ziegelrode, auf dem zweiten Platz folgten die Spielleute aus Gernrode, beide mit ebenso hochklassigen Beiträgen. Ein toller Wettkampftag mündete in eine ausgelassene Spielleuteparty, bei der dann alle Konkurrenz des Tages wieder vergessen war und gemeinsam bis in den Morgen gefeiert wurde!

**Oliver Freitag, Spielmanszug Radeberg**



# Bläserjubiläum trifft auf WM-Finale

Seit 50 Jahren gibt es nun schon den Posaunenchor Leppersdorf. Dieses Jubiläum nahm man sich am vergangenen Sonntag zum Anlass, um Bläserchöre aus den umliegenden Vereinen und jede Menge Gäste zu einer kleinen, sommerlichen Geburtstagsfeier einzuladen. Zusammen mit Bläsern aus Großharthau, Großnaundorf, Lomnitz, Friedersdorf, Reichenbach und Pulsnitz, zeigten die Leppersdorfer ein breites Spektrum an Blasmusik. Ein besonderer Hingucker war dabei die Ambosspolka, bei welcher ein Chormitglied mit einem Hammer in jeder Hand, im Takt auf den Amboss schlug. Der



schwere Eisenkoloss wurde übrigens vom Schmied Rammer zur Verfügung gestellt. Die Kinder konnten sich derweil mit allerhand spielerischen Angeboten, wie zum Beispiel Dosenwerfen, beschäftigen. Bei Kaffee und Kuchen oder auch herzhaften Speisen lauschten die Gäste der großen Blaskapelle. Nach der abendlichen Serenade folgte



dann der Countdown zum großen WM-Finale in Brasilien, welches die Zuschauer auf einer großen Leinwand im Zelt verfolgten. Ein schöneres Geburtstagsgeschenk als den WM-Titel der deutschen Mannschaft, konnte sich der Leppersdorfer Posaunenchor bestimmt nicht vorstellen.

Text & Fotos: Red.

## 2. Erlebnistour „Erneuerbare Energien“ in der Westlausitz

Erneuerbare Energien hautnah erleben – das kann man am Sonntag, den 17. August 2014, in der Westlausitz. Dann laden die 13 Kommunen der Region Westlausitz zur 2. Erlebnistour ein. Nach der erfolgreichen Durchführung der 1. Erlebnistour im vergangenen Jahr können Interessierte auch in diesem Jahr wieder einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen, in denen in der Westlausitz Energie erzeugt wird. An den einzelnen Stationen der Radtour erläutern Fachleute die Besonderheiten sowie die Arbeitsweise der



Anlagen und stehen den Fragen der Teilnehmer Rede und Antwort. Start und Ziel der ca. 30 Kilometer langen Radtour ist der Bahnhof in Arnsdorf. Folgende Stationen werden angefahren: 1. Bürgersolaranlage in Arnsdorf, welche bereits seit März 2010 mit 135 Solarmodulen umweltfreundlichen Strom erzeugt. 2. fischfreundliches Wehr in Bühlau (Gemeinde Großharthau), eine deutschlandweit einmalige Pilotanlage, die die Funktion einer Fischstreppe in dem Erzeugung von Strom kombiniert. 3. Walderlebniszentrum in der Massenei, in dem interessante Informationen rund um das Thema Holz-nutzung präsentiert werden. Beginn der Tour ist um 10:00 Uhr, voraussichtliches Ende gegen 15:00 Uhr. Die Teilnahme an der geführten Radtour ist nur nach Anmeldung möglich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Verein Westlausitz bittet deshalb um Anmeldung bis spätestens zum 08.08.2014 per Telefon (03528-41961043), per Fax (03528-419629) oder per E-Mail (energiemanagement@pb-schubert.de). Das Anmeldeformular kann unter [www.energie-westlausitz.de/downloads.html](http://www.energie-westlausitz.de/downloads.html) abgerufen werden. Die Tour wird kostenfrei angeboten. Die Ausleihe von E-Bikes ist möglich – dies ist entsprechend bei der Anmeldung mit anzugeben.

Veranstalter: Westlausitz e.V.

Veranstaltungsort: Region Westlausitz (Arnsdorf – Großharthau – Massenei – Arnsdorf)  
Termin: Sonntag, 17.08.2014, 10:00 bis ca. 15:00 Uhr

Kontakt für Rückfragen: Projektmanagementteam „Aufbau kommunales Energiemanagement in der Westlausitz“ c/o Planungsbüro Schubert; Ansprechpartnerin: Daniela Retzmann; Friedhofstr. 2, 01454 Radeberg; [energiemanagement@pb-schubert.de](mailto:energiemanagement@pb-schubert.de); Telefon: 03528-41961039

## Autos verbreiten Angst und Schrecken

Als vor reichlich einhundert Jahren der Kraftfahrzeugverkehr erheblich zunahm, versetzte das manchen Straßenpassanten in Angst und Schrecken. 1910 schilderte ein Arnsdorfer Einwohner das folgendermaßen: „Seines Lebens nicht mehr sicher ist man jetzt auf den Straßen, nachdem die Kraftfahrzeuge immer mehr überhand nehmen. Es ist an der Zeit, dass für diese Art Fahrzeuge besondere Straßen gebaut werden. Durch die große Geschwindigkeit, mit der die Ungeheuer angefasst kommen, ist ein sicheres Gehen nicht mehr möglich. Der Passant schwebt fortgesetzt in Gefahr, überfahren zu werden. Ein Tut-tut-tut erschallt, ängstlich guckt man sich um, man weiß nicht, was machen, ob nach links oder rechts. Unterdessen ist das Ungetüm da. Man hopst im letzten Moment noch in den Straßengraben oder verkriecht sich hinter einem Baum. Das Auto saust vorbei. Eine undurchsichtige



Auto 1910

Staubwolke und ein Gestank: Kaum zum Aushalten. Ein verranzeltes Gesicht macht sich hinterdrein Luft. Rufe, wie: Pfui, ihr Sch...! sind nicht selten. Kaum hat man sich von seinem Schrecken erholt, kommt schon wieder ein neues Tut-tut-tut. Das nennt man Spaziergehen und sich erholen. Aber nicht nur auf den Straßen, auch auf Waldwegen begegnet man den Autos. Auch unser Hölnelweg im Karswald wird öfters von ihnen befahren. Wo soll sich der Spaziergänger noch Erholung suchen? Erst diese Tage ist wieder ein Unfall vorgekommen, der durch das Lastautomobil der Lotzdorfer Dampfziegelwerke verursacht wurde. Herr Straßenmeister Gensel (aus Arnsdorf) befand sich am Dienstag, dem 23. August 1910, mit einem Handwagen auf der Fischbacher (Stolpener) Straße, als das genannte Automobil mit einer Ziegelladung nach der Anstalt fuhr. Es kollidierte mit dem Handwagen und Herr Gensel erlitt durch die herumschnellende Deichsel eine Knochensplinterung am rechten Arm. Ein Straßengeheuer fällt jetzt allen auf. Wer es nicht sieht, hört es zumindest angerasselt kommen, das Lastautomobil der Lotzdorfer Dampfziegelerei.“ Und was würde der Schreiber obiger Zeilen wohl über die heutigen Verkehrsverhältnisse zu berichten haben?

Text & Foto: Werner Hackeschmidt

### PRESSEMITTEILUNG

#### SPD und Grüne bilden wieder eine gemeinsame Fraktion im Bautzener Kreistag Radeberger OB Gerhard Lemm (SPD) erneut zum Fraktionsvorsitzenden gewählt

Am Dienstagabend konstituierte sich die neue SPD/Grüne Fraktion des Bautzener Kreistages. Wie schon in der letzten Kreistagsperiode wollen die Kreisräte von SPD und Grünen ihre Kräfte in einer gemeinsamen Fraktion bündeln. Der neuen Fraktion gehören 14 Kreisräte an. Zum Fraktionsvorsitzenden wurde der Radeberger OB Gerhard Lemm (SPD) gewählt. Lemm übt das Ehrenamt des Fraktionsvorsitzenden bereits seit 2003, erst im Kammerer und dann auch im Bautzener Kreistag, aus. „Die Zusammenarbeit von SPD und Grünen hat in der Vergangenheit gut geklappt, deshalb freue ich mich, diese Arbeit fortsetzen zu können“, kommentierte Lemm. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden die Kreisräte Roland Fleischer (SPD) und Rolf Daehne (Grüne) gewählt. Ein Stellvertreter für den Raum Hoyerswerda soll noch gewählt werden. Inhaltlich geht es der Fraktion jetzt darum, möglichst viele Punkte aus den Wahlprogrammen im Kreistag vorantreiben zu können. „Dabei ist uns natürlich klar, dass wir als Minderheitsfraktion nicht alles durchsetzen können. Aber die Erfahrung hat uns gezeigt, etliches geht doch. Manchmal im streitigen Dialog, manchmal im Kompromiss. So wollen wir das auch weiter halten“ zeigte sich Lemm optimistisch. Zudem sei es sicher hilfreich, mit dem SPD Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Stefan Brang einen erfahrenen Politikprofi neu in der Fraktion zu haben.

Gerhard Lemm, Fraktionsvorsitzender

#### SPD bildet weiter gemeinsame Fraktion mit grünem Stadtrat / Pirat wird für den Verwaltungsausschuss vorgeschlagen

Auch in der neuen Ratsperiode werden die Stadträte der SPD gemeinsam mit dem grünen Stadtrat Rolf Daehne eine Fraktion bilden. Dies wurde am Montag, dem 07.07.2014 auf der konstituierenden Fraktionssitzung beschlossen. Zur Vorsitzenden der Fraktion wurde Karin Saupe gewählt, die schon in der letzten Periode dieses Amt nach dem plötzlichen Tod Peter Adlers übernommen hatte. Rolf Daehne von den Grünen wurde ebenfalls in seiner bisherigen Funktion als stv. Fraktionsvorsitzender bestätigt. Als weiterer Stellvertreter kommt der Liegauer Ortsvorsteher und gewählte Stadtrat Gabor Kühnapfel neu in den Fraktionsvorstand und übernimmt auch die Aufgabe des Pressesprechers. Inhaltlich hat sich die Fraktion zunächst mit der Neufassung der Hauptsatzung und der Besetzung der Ausschüsse beschäftigt. Es wird angestrebt, die Ausschüsse im Einvernehmen mit allen Fraktionen zu besetzen. Für den Verwaltungsausschuss wartet die Fraktion mit einer handfesten Überraschung auf. Auf Vorschlag von OB Lemm werden SPD/Grüne den am Wahlsystem gescheiterten Kandidaten der Piraten, Phillip Schnabel, als beratendes Mitglied nominieren. Lemm: „Der Kandidat Schnabel hat sich sehr engagiert und viele Stimmen errungen, mehr als die meisten Gewählten. Deshalb sollte er auch mitarbeiten können. Ich freue mich daher sehr, dass die Fraktion SPD/Grüne meinen Vorschlag einmütig unterstützt hat.“ Die Fraktion strebt grundsätzlich eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen sowie dem OB an. Weiter wurden erste Gedanken zu den anstehenden Haushaltsberatungen ausgetauscht. Dabei will die Fraktion ihre bisherige Linie einer wirtschaftlichen Haushaltsführung bei weiter notwendigen Investitionen beibehalten.

Gabor Kühnapfel, Pressesprecher Fraktion SPD/Grüne

## Kleinanzeigen

**Baumwurzelentfernung**  
Tel. 0173/37 57 311

**Gefriertruhe** Liebher Comfort neuwertig 1 Jahr für 220,- € (neu 390,-€) abzugeben Rbg.  
Tel. 0152/02 44 76 22

**Verschenke** süße kleine Maikätzchen!  
Tel. 0172/60 08 490

**Er 57 J.** sucht bei freier Zeiteinteilg. Tätigkeit im Fahrdienst od. Hausmstr.-dienste. Anruf ab 18 Uhr  
Tel. 0174/67 60 978

**Su. 1-Raum-Whg.** in Radeberg.  
Chiffre 28/01

**Radeberg,** suche Nachmieter, 2-RWE, 67 m<sup>2</sup>, gr. WZ (ca. 30 m<sup>2</sup>), Bad m. Wanne, 2. OG, PkV-Stellpl. inkl., Südblk, ruhige Lage an Dresdner Heide, KM 350 € + NK,  
Tel. 03528/41 53 070

**Wer vermietet Wohnmobil** f. 2 Erw. u. 2 K. 10.-16.08.14  
Tel. 0173/39 58 698

**Verk. junge Kaninchen** sowie schlachtreife o. zur Zucht, Wellensitt., Nymphensitt., Legewachtelh., Amherstfasane  
Tel. 0173/35 84 099

**Rentner** sucht für 1-2 Tage in der Woche Arbeit  
Tel. 035201/70 577

Haben Sie an einer **Chiffre-Anzeige** Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an

„die Radeberger“  
Heimatzeitung  
Verlags-GmbH  
Oberstraße 16a  
01454 Radeberg

**Kleinanzeigen** können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter:  
[www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de)

**Annahmestellen** finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.



## IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17/01/2012.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Bitte beachten:

E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

## Felixturm wird 190 Jahre

Auf dem 298 Meter hohen Schafberg ließ der Rittergutsbesitzer Freiherr Wilhelm vom Guttschmidt seinen Sohn Felix ein Bauwerk errichten. Seit 1824 steht der siebzehn Meter in die Höhe ragende Felixturm oberhalb des Hüttertales, der eigentlich als Observatorium gebaut wurde. Dem damaligen Besitzer erteilte man 1876 eine Konzession zum Bier-, Wein- und Brantweinverkauf. Zwölf Jahre später entstand eine Ausflugsgaststätte, welche noch nach 1960 geöffnet war. Die Antennen auf dem Turm lassen erkennen, dass heute Amateurfunker das Objekt nutzen. Vom Gebäude der einstigen Ausflugsgaststätte sind nur noch Fundamentreste vorhanden. Grund der Schließung war die Wasserversorgung, welche aus einem nicht hygienisch einwandfreien Brunnen erfolgte. Ein Trinkwasseranschluss konnte derzeit nicht finanziert werden. Das dadurch ungenutzte Gebäude blieb nicht lange ohne Schäden, Vandalismus tat das Übrige. Schon im Jahr 1884 besserte der Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz den Weg durch das Hüttertal zum Felixturm aus. Unter Leitung des Lehrers Adolf Kohlsdorf wurde 1905 ein neuer, bequemer Weg an den Felixturm angelegt. Seit weit über 100 Jahren dient das Hüttertal und seine Randbereiche nicht nur den Radeberger Bürgern zur Naherholung. Natürlich ist diese Landschaft in das überregionale markierte Wanderwegesystem eingebunden.



Text: Henry Lehmann; Foto: Ingo Engemann

### Neues Cultura BioLifting - Schönheitsprogramm!

Behandlungen im Biocosmetikinstitut mit dem „neuen“ Galvanic - Spa fördern ganzheitlich Ihr Wohlfühl und Ihr gutes Aussehen. Es erwartet Sie ein individuell abgestimmtes Pflegeprogramm mit hochwertigen und natürlichen Wirkstoffen. Auch für den anspruchsvollen Mann ein Erlebnis!

#### Cultura Bio-Kosmetikstudio

Andrea Olbrich

Ri-soft\*lining - Visagistin • Fachkosmetikerin  
Hauptstraße 4 • 01454 Radeberg • Tel.: 03528/412700 • Mobil: 173/7090483

Termine ab August  
nur noch in der  
Zeit von  
7:30 - 15:00 Uhr frei

Bei Anmeldung im August: 1. Behandlung = 50 % Rabatt (zum Kennenlernen)





### Häusliche Kranken- und Altenpflege

– Privat und alle Kassen –  
Simone Schultze

Güterbahnhofstraße 1 - 01454 Radeberg  
Tel. 03528/455694 – Funk 0172/6475816  
Bürozeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 14.00 Uhr;  
Fr. bis 13.30 Uhr o. n. VB

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumengrüße und Geschenke anlässlich unserer

### „Goldenen Hochzeit“

bei unseren Verwandten, Freunden und Bekannten. Ein besonderes Danke geht an die Rankebinder für die wunderschöne Ranke, an unsere Kinder und Enkel für die Hilfe und die vielen Überraschungen. Danke auch an den Gasthof „Schmalzbergshänke“ in Lomnitz und das „Waldhaus“ in Pulsnitz für die vorzügliche Ausgestaltung der Feier.

Nora und Wolfgang Tomschke





# SERVICELLEISTUNGEN

Fernsehgerät defekt ???

**EP: Elektronik Richter**

Radeberger Str. 32, 01454 Wachau OT Feldschlößchen

VERKAUF • REPARATUR • SERVICE

Tel: 03528 - 4160968

Sonnenschutz  
Bauelemente  
Sonnenschutzfolien

**gm** OBJEKTBERATUNG  
LIEFERUNG  
MONTAGE  
WARTUNG

Dipl.-Ing. János Mieth - Dresdner Str. 12 - 01465 Langebrück  
Tel. 035201/70 55 6 - Fax 035201/70 54 0 - Funk 0171/358 82 69  
www.sonnenschutz-mieth.de  
E-mail: info@sonnenschutz-mieth.de

Wartung  
Reparatur  
Neubau  
Bäder-  
design  
Solartechnik

**Andreas Mohlek**  
Meisterbetrieb

Sanitär und Heizungsbau

Liegau-Augustusbad • Wachauer Straße 1

Tel. 03528/43 80 33 • Funk 0172/3 55 37 48  
www.mohlek.net

01454 Wachau, Teichstr. 43  
Tel. 03528/ 44 59 17

01920 Steina, Hauptstr. 75a  
Tel. 035955/ 851-0

**ANDREAS SCHNEIDER**  
Dachdeckermeister

mail: AS.Wachau@t-online.de

Dach • Dachklempner • Gerüst • Schornstein • Solar  
VELUX®-geschulter Betrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG  
KOMFORTBÄDER

**GÖPFERT**

Solar Komplettbäder Wärmepumpentechnik

Am Feldhaus 1 - 01454 Liegau-Augustusbad

Tel. 03528/48 76 55 Fax 03528/48 73 416  
www.geilebaeder.de Mobil: 0173/94 35 935

01454 Radeberg, Oststraße 1e  
Tel. 03528/ 44 14 04

**Zumpe**  
Entsorgungs- & Verwertungs-GmbH

Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen und Grünschnitt

Lieferung von Sand, Kies und Splitt

Ankauf von Buntmetall Schrott und Papier usw.

**PC-Service und Werkstatt**

Über 10 Jahre im Rödertal  
Geduldige Hilfe bei Problemen  
SZ-Servicekompass: sehr gut  
Telefon: 03528 - 452 807

**Klaus Lehmann** Bahnhofstr. 1 Radeberg

**Radeberger Dachdecker Teich & Voigt GmbH**

Am Gewerbegebiet 13  
01477 Arnsdorf

Tel. 035200/2 06 66  
info@radebergerdachdecker.de

**ELG** Einkaufs- und Liefergenossenschaft Metall-Handwerk Pirna eG

VERKAUF/ABHOLLAGER

01454 Grobbermannsdorf • Bischofsweg 4 • Tel. 03528 445772  
Fax 03528 442246 • www.elg-pirna.de • post@elg-pirna.de

Fachgroßhandel für Sanitär, Heizung, Elektro, Stahl, Photovoltaik, Alternative Energien, Fitness- und Freizeitanlagen, Schwimmbäder

**SCHMIDT GRUPPE**  
Hauptstraße 23 - 01454 Grobbermannsdorf

Schmidt Erdbau GmbH  
Tel. 03528/ 48 12 0  
www.schmidt-erdbau.de

SCHMIDT - ZIEGEL - HAUS  
www.ziegelhaus.schmidt-erdbau.de

**RBM**  
Tel. 03528/41 72 47

**DIRK GRAFE - MALER**  
01454 Grobbermannsdorf, Radeberger Str. 15

**RAUMAUSSTATTUNG, HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ, DEKOPUTZE**

03528/48 79 675 • 0151/55 59 82 48  
raumdeko-holzbautenschutz@gmx.de

... denn ohne Farbe wäre diese Welt ziemlich grau

Service rund um's Haus  
Elektro - Reparaturen  
Fertigung - Montage - Beratung

Ihre Anzeige dazu könnte hier monatlich erscheinen  
Anfragen unter Tel. 03528 442301  
oder kloske@die-radeberger.de

## Tipps, Termine & unsere Senioren

### Jubiläumskonzert 30 Jahre Philharmonic Brass Dresden

Freitag, 18. Juli 2014, 19.30 Uhr, in der Stadtkirche Radeberg; Leitung: Mathias Schmutzler  
An der Orgel: Kantor Rainer Fritsch

Edith Koch  
Ev.-Luth. Pfarramt Radeberger Land

### Dynamo Dresden

Am Sonntag, dem 20. Juli 2014, um 16.00 Uhr wir die SG Dynamo Dresden (Traditionsmannschaft mit u. a. Hans-Jürgen „Dixie“ Dörner) gegen die Auswahl Haselbachtal in Haselbachtal antreten. Live wird das Ganze von Kult-Sportmoderator Gert Zimmermann moderiert. Um 14.00 Uhr wird die Mannschaft Bischofswerdaer FV 08 1. (Landesliga) gegen FSV Budissa Bautzen 1. (Regionalliga) im Fußball antreten.

Gregor Hein

### Musik & Text im Kerzenschein

in der Kleinröhdsdorfer Kirche  
am Sonntag, 20. Juli 2014, 21.00 Uhr.

In einem Kammerkonzert des Ensembles "Sonatett Dresden", bestehend aus Blockflöten, Viola, Violoncello, Altsaxophon und Cembalo, erklingen Werke von Vivaldi, Haydn, Schubert, sowie von Gershwin und Schostakowitsch. Dazu werden besinnliche und heitere Verse des bekannten Dichters Eugen Roth gelesen. (Littig)

Norbert Littig

### Haus der Adventgemeinde

August-Bebel-Str., Radeberg  
Mittwoch, dem 23.07.2014, 15.00 Uhr

Asylbewerber - ein Leben  
zwischen Hoffnung und Angst

darüber spricht Herr Wilfried Krause, ehrenamtlicher Deutschlehrer im Asylbewerberheim in Kamenz. Wenn Sie auch noch nie bei uns gewesen sind, kommen Sie! Es wird Ihnen gefallen. (Auch der Kuchen schmeckt bei uns gut).

Lothar Reiche

### Lock-o-motive

ein Projekt des Stellwerk e.V.  
Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg  
Ansprechpartner Anna-K. Czermak  
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84  
Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaud!  
Unser Thema im Juli 2014 - Hurra!!  
Der Sommer ist da!

### Erklärung von Radeberger Straßenbezeichnungen

## Wer ist eigentlich...? Robert Blum

Robert Blum war deutscher Politiker, Publizist, Verleger und Dichter. Geboren wurde er am 10.11.1807 in Köln. Durch eine Erkrankung im Kindesalter erleidet er eine lebenslängliche Sehschwäche, die es ihm später zunächst erschwert, beruflich Fuß zu fassen. Sein Vater stirbt bereits im Alter von 34 Jahren an Tuberkulose. Im selben Jahr heiratet Robert Blums Mutter erneut. Durch seine Tante Agnes Blum kommt der 10-jährige an die Jesuitenpfarrschule und gibt Rechenunterricht. 1818 folgen Erstkommunion und Eintritt als Messdiener in die Pfarrkirche St. Martin. Nach zwei erfolglosen Ausbildungsversuchen lernt Blum von 1822-1826 den Beruf des Gürtlers und Gelbgießers. In den Jahren 1826 und 1827 begibt sich der junge Blum auf eine Reise durch Deutschland - „die Walz“. Im Anschluss arbeitet er in einer Laternefabrik. 1830 wird er einberufen aber als gänzlich untauglich vom Militärdienst befreit. Ebenfalls 1830 führen verschiedene Differenzen zur Kündigung in der Laternefabrik. Blum reist von Berlin nach Köln und wird dort Theaterdiener bei einem Schauspieldirektor. Er beginnt eigene Stücke zu verfassen und arbeitet kurzzeitig als Schreiber bei einem Gerichtsvollzieher. 1832 reist Blum mit dem Schauspielerehrwürdigen Ringelhardt nach Leipzig und arbeitet als Theatersekretär, Bibliothekar und Kassenassistent. Der Leipziger Freimaurerloge Balduin zur Linde tritt Blum 1836 bei, distanziert sich jedoch später von der Gruppe. Seine Autorentätigkeit führte er über die Jahre recht erfolgreich weiter. 1837 beteiligt er sich an einer Protestbewegung gegen die Entlassung der „sieben Göttinger Professoren“. Seine Hochzeit feiert Robert Blum am 21.05.1838. Seine Frau stirbt jedoch bereits 3 Monate später im Alter von 19 Jahren nach einer Fehlgeburt. 1840 heiratet Blum erneut. Im selben Jahr demonstriert er für Pressefreiheit und gibt die erste Ausgabe der „Sächsischen Vaterlandsblätter“ heraus. Sein Sohn Johann Georg Max Blum wird am 8.6.1841 geboren. Im Folgejahr muss Blum aufgrund der Beleidigung einer Privatperson für 12 Tage ins Gefängnis und gründet am 28.01.1842 den Leipziger Literatenverein. Im Herbst 1842 kommt sein zweiter Sohn Carl Georg Richard



- 21.07. 15.30 - 17.30 Uhr  
Lock-o-motive - Spielplatz Heidestraße
- 22.07. 15.30 - 17.30 Uhr  
Lock-o-motive - Jugendkulturfabrik Großr.
- 22.07. 16.00 - 18.00 Uhr  
Musikwerkstatt - Fällt leider aus!
- 23.07. 14.30 - 17.30 Uhr  
Mädchentreff - Gemeinsames Kochen
- 24.07. 14.30 - 17.30 Uhr  
Kreativwerkstatt - Kreativ mit Papier
- 24.07. 14.30 - 17.30 Uhr  
Fahrradwerkstatt - Fällt leider aus!
- 24.07. 14.30 - 17.30 Uhr  
Holzwerkstatt - Fällt leider aus!
- 25.07. 16.00 - 18.00 Uhr  
Modelleisenbahn - Wir bauen ein Streckenwärterhaus

### AWO-Seniorenclub Radeberg

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6, Tel. 455550

Veranstaltungen im Juli 2014

- 21.07. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommèspieler
- 22.07. 09.30 Uhr Spielevormittag
- NEU: Alle Veranstaltungen finden ab sofort in unserer Seniorenwohnanlage, Pulsnitzer Straße 67 statt. Der Seniorensport findet weiterhin montags 10.00 Uhr in den Räumen der AWO, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 statt.

### Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im Juli 2014

- 21.07. 14.00 Uhr Gedächtnistraining
- 22.07. 14.00 Uhr Spielenachmittag
- 24.07. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
- Geburtsstagsfeier des Monats Juli mit den Kindern der KITA Radeberger Kinderland

### Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im Juli 2014

- 21.07. 09.30 Uhr Zeichenzirkel
- 14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
- 22.07. 09.30 Uhr Gedächtnistraining
- 14.00 Uhr Spielenachmittag
- 23.07. 09.30 Uhr Kegeln
- 24.07. 09.30 Uhr Seniorengymnastik
- 14.00 Uhr Sommergartenveranstaltung am Flügelpweg

## Einfach ein tolles Konzert

Am vergangenen Sonntag fand das Sommerkonzert der Musikschule Herrmann im Kirchsaal des Epilepsiezentrums Kleinwachau statt. „Wie jedes Jahr war es ein wirklich sehr schönes Konzert, dieses Mal ganz besonders, da viele Kinder (Geschwister, Freunde, Schüler) gemeinsam mit den Lehrern musiziert haben. Das Konzert hatte einen sehr lebendigen Charakter und es wurden tolle Stücke gespielt“, erzählt Anne Scheibler von der Musikschule. Das ganze Konzert dauerte etwas mehr als eine Stunde und doch wirkte es für alle relativ kurzweilig. Zu hören waren Klavier, Gitarren mit Gesang, Klarinetten, ein Trio Flöten und Geige, sowie Akkordeon. Es entstand eine abwechslungsreiche instrumentale Mischung. Eindrucksvoll spielten sogar schon die ganz jungen Schüler, welche aber auch über die Größen staunten. Fazit: Es war einfach ein tolles Konzert!



Pauline Wessel sang mit ihrem Lehrer Ralph Mütter „Leuchtturm“ von Nena. Sie ist im 5. Unterrichtsjahr und überzeugte mit einer sicheren Spielweise und einer wunderschönen Stimme.



Die Geschwister Emilios und Leontine Hatzopoulos sind im 1. Unterrichtsjahr und haben die „Spieluhr und Big Ben“ mit viel Schwung und Klang am Flügel musiziert. Zu Recht erhielten Sie einen langen Applaus.

Ferdinand Ripke ist 6 Jahre jung und im 1. Unterrichtsjahr. Hier musiziert er mit seinem Lehrer Andreas Körner ein russisches Lied „Sascha liebt nicht...“ aus seiner Gitarrenschule Fridolin. Er überzeugte mit seiner Spielfreude und einem selbstsicheren Klang der Gitarre. Wir freuen uns, dass er im KinderOrchester Radeberg aufgenommen wurde und ab September mit proben kann.



Text: Red.

Fotos: Musikschule Herrmann

## S&D Träger Service & Dienstleistung

Beräumungen • Transporte • Hausmeisterdienste  
0174 20 85 185 - www.sd-traeber.de

**TAXI -LEHEIS**

Inhaber: Reinhardt Tschirner, Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

- 2 PKW
- 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- für Rollstuhltransport
- Krankenfahrten alle Kassen

**Taxi-Ruf 03528 447362**

**Im Trauerfall Ihre helfende Hand**  
Bestattungsinstitut Uwe Schuster  
fachgeprüfter Bestatter  
Arnsdorf  
Hauptstraße 11  
seit 1991  
jederzeit erreichbar: ☎ 035200/ 2 46 74

**BESTATTUNGSINSTITUT DENKERT** Inh. Jürgen Schilder  
RADEBERG 03528/41 93 938

**WINKLER Bestattungshaus GmbH**

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21  
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg  
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten  
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Text & Foto: Red.